

- Formular muss über das digitale Uploadportal direkt an die Schule übermittelt werden -

(Hinweis: Eine Weiterleitung über die Azubi ist nicht zulässig)



Praxisbeurteilung 1BKSP

(Bitte erwartbaren Ausbildungsstand jeweils bei der Bewertung zugrunde legen)

Name, Vorname der/s Auszubildenden:			
Klasse:		Name der Praxislehrkraft:	
Name und Anschrift der Einrichtung:			
Träger der Einrichtung:			
Name der Praxisanleitung:			
Gruppengröße + Alter der Kinder:		Durchschnittliche Arbeitszeit an den Praxistagen:	

Arbeitsgebiet/Übertragene Aufgaben:

Gegebenenfalls bitte auf einem gesonderten Blatt ergänzen.

Die nachstehende Bedeutung der Noten sollte bei der Vergabe unbedingt beachtet werden:

- Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.
- Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
- Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
- Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
- Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
- Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

1. Fachliche Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Fähigkeit	In besonderem Maße ausgeprägt	Noten						Nicht oder wenig erkennbar
		1	2	3	4	5	6	
Fachwissen	Grundlegendes Fachwissen wird auf Praxissituationen übertragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Kein Einbezug von Fachwissen
	Pädagogisches Handeln wird mit einfachen, fachlichen Bezügen erklärt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Intuitives Vorgehen, keine Erklärung für das pädagogische Handeln
Planung von Bildungsangeboten	Plant Angebote vorbereitet, kindorientiert und nachvollziehbar strukturiert, zeigt grundlegendes zielorientiertes Handeln	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Unvorbereitet, wenig bis gar nicht strukturiert, kein Bezug zu Adressaten erkennbar
	Bezieht fachliche Inhalte aus dem Unterricht ein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Keine Berücksichtigung fachlicher Inhalte
Wahrnehmung und Beobachtung	Beobachtet Kinder und Jugendliche aufmerksam, erkennt einfache Bedürfnisse und Entwicklungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Wirkt unaufmerksam, zeigt undifferenzierte Wahrnehmung
	Erfasst grundlegende Zusammenhänge	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Erkennt keine Zusammenhänge
Förderung der Selbstständigkeit von Kindern/Jugendlichen	Ermutigt Kinder und Jugendliche zum selbstständigen Handeln, setzt angemessene Impulse und gibt Hilfestellung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Greift vorschnell ein, setzt keine Impulse, gibt zu viel oder zu wenig Hilfe
-> Errechnete Teilnote im Bereich Fachkompetenz:								

2. Personale Kompetenzen, Selbstständigkeit

[illegible]

2. Personale Kompetenzen, Selbstständigkeit								
Fähigkeit	In besonderem Maße ausgeprägt	Noten						Nicht oder wenig erkennbar
		1	2	3	4	5	6	
	Benennt erste Handlungsalternativen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Kann keine Alternativen benennen
(Konzeptionelle) Entwicklung und Veränderungen im Arbeitsfeld	Neugierig, interessiert, kreativ, bringt sich angemessen mit ein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Wirkt desinteressiert, passiv und starr
-> Errechnete Teilnote im Bereich Personalkompetenz:								

3. Soziale Kompetenzen								
Fähigkeit	In besonderem Maße ausgeprägt	Noten						Nicht oder wenig erkennbar
		1	2	3	4	5	6	
Beziehungsfähigkeit	Baut verlässliche Bindung und Beziehung zu Kindern/ Jugendlichen auf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Keine verlässliche Beziehung zu Kindern/ Jugendlichen erkennbar
	Begegnet Kindern und Jugendlichen wertschätzend und empathisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Wirkt geringschätzend, verschlossen gegenüber Kindern / Jugendlichen, kann sich nicht in sie hineinversetzen
Kommunikation	Teilt sich verständlich mit, beteiligt sich an Gesprächen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Teilt sich nicht mit, beteiligt sich nicht an Gesprächen
	Angemessener Einsatz von Körpersprache, Mimik, Gestik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Hält keinen Blickkontakt, setzt Körpersprache nicht ein
Teamfähigkeit	Arbeitet kooperativ mit, hält Absprachen ein, unterstützt andere bei Bedarf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Unkollegial, hält sich nicht an Absprachen
Verantwortung	Geht verantwortungsvoll mit Aufgaben um	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Übernimmt keine Verantwortung, benötigt viel Anleitung
	Behält Abläufe im Blick	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Verliert schnell den Überblick, benötigt häufig Hinweise
-> Errechnete Teilnote im Bereich Sozialkompetenz:								

Weitere Ergänzungen in Textform:

Gegebenenfalls bitte auf einem gesonderten Blatt ergänzen.

Zusammenfassende Beurteilung der beruflichen Eignung:

Gesamtnote der Einrichtung:

(es sind nur halbe und ganze Noten möglich)

(Hinweis: Wird eine der drei obenstehenden Teilnoten mit schlechter als der Note 4 bewertet, entspricht die Gesamtnote automatisch dieser vorstehenden Teilnote.)

in Ziffern + in Worten einzutragen

Von der Schule im Anschluss an die Übermittlung des Formulars auszufüllen!

Gesamtnote der Einrichtung:

- ☐ Bestätigt
- ☐ Geändert auf der Grundlage der jeweils aktuellen Prüfungsordnung + PA und Azubi über die Änderung in Kenntnis gesetzt

Ggf. neue Note:

Hz. Praxislehrkraft:

Begründung:

Stempel, Datum, Unterschrift der Praxisanleitung

Zur Kenntnis genommen
- Datum, Unterschrift der/s
Auszubildenden